



Medienmitteilung Nr. 1

Starke Niederschläge im Kanton Nidwalden

Im Kanton Nidwalden standen sämtliche Feuerwehren wegen der anhaltend starken Niederschläge im Einsatz. Verschiedene Strassen mussten gesperrt werden. Die Bevölkerung wird gebeten, sich nicht in die Nähe von Gewässern zu begeben.

Die aktuelle Situation in Nidwalden:

Aufgrund der starken Niederschläge sind verschiedene Bäche stark angeschwollen. Auch der Pegel der Engelberger Aa ist angestiegen. Die Dämme der Engelberger Aa werden von den Einsatzkräften permanent überwacht. Generell befindet sich auch das Grundwasser auf einem hohen Stand. Es ist damit zu rechnen, dass der Grundwasserspiegel weiter ansteigt.

Der Kantonale Führungsstab und die Feuerwehrrkommandanten haben sich zu einem Rapport getroffen. Praktisch alle Feuerwehren des Kantons standen im Einsatz.

Lage in den Gemeinden:

Stans / Ennetmoos:

Wassermassen im Gebiet des Kniri-Baches sowie des Laui-Grabens sind über die Ufer getreten und haben die Kantonsstrasse zwischen Stans und Ennetmoos überflutet. Die Wassermassen wurden von der Feuerwehr um die Wohnquartiere herum geleitet. Die Kantonsstrasse zwischen Stans und Ennetmoos ist gesperrt. Eine Umleitung ist signalisiert.

Oberdorf:

Aufgrund von Hochwasserschutzmassnahmen für das Areal des Elektrizitätswerkes (EWN) in Wil wurde die Wilgasse nach Oberdorf gesperrt. Eine Umleitung ist signalisiert.

Buochs / Ennetbürgen:

Die Einsatzkräfte haben Vorbereitungsmaßnahmen für die Flutung des Entlastungskorridors zwischen Buochs und Ennetbürgen getroffen.

Dallenwil / Wisenberg:

Die Strasse zwischen Dallenwil und Wisenberg ist gesperrt. Eine Umleitung ist signalisiert. Zusätzlich ist die Stromleitung zwischen Dallenwil und Wisenberg / Wirzweli unterbrochen.

Hinweise an die Bevölkerung:

Die Bevölkerung wird gebeten, sich nicht in die Nähe von Gewässern oder in den Entlastungskorridor zwischen Buochs und Ennetbürgen zu begeben. Vor allem die Gebiete entlang der Engelberger Aa sind zu meiden.

Den Hinweisen der Einsatzkräfte ist unbedingt Folge zu leisten.

Der kantonale Führungsstab bittet die Bevölkerung weiter, Ausfahrten nach Möglichkeiten zu unterlassen und so die Einsatzkräfte nicht zu behindern. Die Hausbesitzer werden

aufgefordert, periodisch die Keller nach Wassereintritten zu überprüfen und entsprechende Schutzmassnahmen einzuleiten.

Kantonaler Führungsstab: Kontakt über Kantonspolizei Nidwalden 041 618 44 66

Stans, 09.08.2007/MK.